

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Mario Czaja (CDU)

vom 02. Mai 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. Mai 2018)

zum Thema:

**Verkehrslösung Mahlsdorf – Schlussfolgerungen und Kosten der
Informationsveranstaltung am 23. April 2018**

und **Antwort** vom 11. Mai 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Mai 2018)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Mario Czaja (CDU)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/14891
vom 02. Mai 2018
über Verkehrslösung Mahlsdorf - Schlussfolgerungen und Kosten der
Informationsveranstaltung am 23. April 2018

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Welche Schlussfolgerungen zieht der Senat aus den Hinweisen der Bürger, die bei der Informationsveranstaltung am 23. April gegeben wurden?

Frage 2:

Welche Auswirkungen haben diese Hinweise und Kritiken auf die frühe Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 25 VwVfG?

Frage 3:

Welche Veränderungen und Anpassungen der sog. Verkehrslösung Mahlsdorf wird es auf Grund der Hinweise und Kritiken der Bevölkerung auf der Informationsveranstaltung geben?

Antwort zu 1 bis 3:

Die Hinweise werden derzeit aufbereitet und im weiteren Planungsverlauf berücksichtigt.

Frage 4:

Wie viele Mitarbeiter der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz waren an der Vorbereitung der Informationsveranstaltung beteiligt?

Antwort zu 4:

Die Veranstaltung wurde im Wesentlichen durch einen Mitarbeiter vorbereitet. Zusätzlich erfolgten inhaltliche Zuarbeiten von Fachkolleginnen/Fachkollegen.

Frage 5:

Wie viele Mitarbeiter der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz waren auf der Informationsveranstaltung in dienstlicher Funktion vertreten?

Antwort zu 5:

Inklusive des Vortragenden und des Staatssekretärs waren insgesamt fünf Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz dienstlich vertreten.

Frage 6:

Wie viele Mitarbeiter von externen Dienstleistern waren für die Veranstaltung eingebunden?

Frage 7:

Welche Kosten sind für externe Dienstleister und Moderatoren entstanden?

Antwort zu 6 und 7:

Für

- Organisation (u.a. Raumorganisation, Planung und Betreuung von Auf- und Abbau etc.), Einladung (u.a. Erstellung, Abstimmung, Druck von Einladungskarten und Plakaten, Verteilung etc.),
- Tontechnik (u.a. Lautsprecheranlage, Mikrofone etc.),
- Betreuung der Abendveranstaltung (u.a. Protokollierung, Kontrolle der max. zulässigen Personenzahl etc.) und
- Moderation und Nachbereitung (u.a. Erstellung eines Ergebnisprotokolls und einer Teilnehmerliste zum Aufbau eines Verteilers)

sind Kosten in Höhe von ca. 9.700 € brutto angefallen. Die Schlussrechnung ist noch nicht abschließend geprüft.

Für diese Leistungen waren zwei Personen die Hauptansprechpartner für den Auftraggeber. Je nach Arbeitsaufwand und Tätigkeit waren weitere Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, Hilfskräfte und Nachauftragnehmer des beauftragten Dienstleisters eingebunden.

Frage 8:

Wie erfolgte die Auswahl der Dienstleister und Moderatoren?

Antwort zu 8:

Die Leistung wurde im Rahmen eines freihändigen Vergabeverfahrens vergeben.

Berlin, den 11.05.2018

In Vertretung
Jens-Holger Kirchner
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz